



Dorn-Methode Aufklärungsbogen

Bei Behandlungen an der Wirbelsäule sind gewisse Risiken auch bei sachgemäßer Ausübung der Therapie nicht gänzlich auszuschließen. Die Risiken können analog zur Chiropraktik gesehen werden. Dies sind hierbei bei einer vorgeschädigten Bandscheibe (Bandscheibenvorwölbung oder Bandscheibenvorfall) kann es ganz selten (weniger als 0,1 %) zu einer Schädigung der Nervenwurzel kommen. Die Symptome sind dabei Gefühlsstörungen in den Armen oder Beinen oder in noch weit geringeren Fällen Lähmungen. Halten diese Symptome länger an, kann eine Bandscheibenoperation nötig werden. Sind die Gefäße vorgeschädigt, kann es zu Verletzungen der Halswirbelschlagader kommen. Diese Verletzungen sind ebenfalls sehr selten. Dabei kann es auch zu einem Lösen von Blutgerinnseln kommen. Die dann Gehirnabschnitte im Sinne eines Schlaganfalls schädigen können. Diese Komplikationen erfordert sofortige Behandlung im Krankenhaus, da sie lebensbedrohlich sein kann.

Bei Behandlungen anderer Gelenke kann es sehr selten zu Verspannungen kommen, die jedoch nah der Behandlung sofort wieder abklingen.

Kriftel,
Anne Biesdorf,

Einwilligungserklärung:

Ich wurde über die Risiken der chiropraktischen Behandlung informiert und habe einer Kopie dieser Aufklärung erhalten. Ich habe das Aufklärungsgespräch verstanden und habe keine weiteren Fragen.

Ich willige hiermit in die Behandlung ein.

Datum, Unterschrift